



MERKBLATT RIESENBÄRENKLAU

Der Riesenbärenklau (*Heracleum mantegazzianum*) ist mit seiner Höhe von zirka drei Metern eine imposante Pflanze, die sich durch ihr hohes Vermehrungspotential immer weiter ausbreitet. Sie ist in Thüringen weit verbreitet und wächst an Flussufern, in Gärten, auf Grünflächen und sogar an Straßenrändern. Die meist zweijährige Pflanze bildet im ersten Jahr eine Blattrosette und blüht erst im zweiten Jahr zwischen Juni und August. Der Pflanzensaft des Riesenbärenklaus enthält sogenannte Furanocumarine, die bei Hautkontakt in Kombination mit Sonnenlicht zu schweren Verätzungen führen!



- riesiges Ausmaß
- haarige Stängel mit lila Punkten
- gezackte, großflächige Blätter
- blüht im Juni/Juli
- weiße Blütendolden

Wenn Sie Riesenbärenklau auf Ihrem Grundstück entfernen, tragen Sie Schutzkleidung! Dazu gehören langärmelige Kleidung, Gesichtsschutz, Arbeits-/Gartenhandschuhe, Gummistiefel und Schutzbrille. Die Pflanze bitte mindestens zehn bis 15 Zentimeter unterhalb der Erdoberfläche abstechen. Bei ausgebildeten Samen zuerst eine Tüte über die Samenstände stülpen und am Stängel verschließen. Das gesamte Pflanzenmaterial ist anschließend bitte über den Restmüll zu entsorgen.

Sollte der Riesenbärenklau auf öffentlicher Fläche wachsen, melden Sie dies bitte beim Bürgerbüro der Stadt Eisenach. Tel.: 03691/670-800; E-Mail: buergerbuero@eisenach.de.